



NAUTISCHE AUSSTELLUNG

Hotel Atlantic Hamburg
An der Alster 72-79 | 20099 Hamburg | Germany
T 040 2888 0 | F 040 28 88 852
atlantic-hamburg@brhhh.com | brhhh.com/atlantic-hamburg

HOTEL ATLANTIC
HAMBURG



Sehr geehrte Gäste,

herzlich willkommen im Hotel Atlantic Hamburg und in unserer nautischen Dauerausstellung. Von Modellschiffen über Nautiquitäten bis hin zu Andenken von Schiffsreisen und wahren Sammlerstücken: In 76 Glasvitrinen, verteilt auf alle vier Hotel-etagen, finden Sie Ausstellungsstücke aus vielen Jahrzehnten des traditionellen Transports.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Firma CTP Support GmbH, Capt. Thomas Pötzsch, Frau Petra Behn und Herrn Dr. Stefan Behn, den in Hamburg ansässigen Unternehmen, den Reedereien sowie weiteren Privatpersonen, die diese Schätze erhalten, gepflegt und uns für diese Ausstellung zur Verfügung gestellt haben.

Eine Hommage an die Hansestadt als Zeichen unserer Verbundenheit mit der Schifffahrtshistorie: Entdecken Sie inmitten unseres Grandhotels ein Denkmal der deutschen Schifffahrt. In dieser Broschüre präsentieren wir Ihnen Informationen zu jedem einzelnen Ausstellungsstück. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

Mit herzlichen Grüßen

André Vedovelli
Geschäftsführender Direktor

MS E.R. HELGOLAND

2002



BAUWERFT:	SSW Fähr- und Spezialschiffbau GmbH, Bremerhaven
TRAGFÄHIGKEIT:	34.500 tdw
VERMESSUNG:	211,9 m Länge, 29,8 m Breite, 11,4 m Tiefgang
GESCHWINDIGKEIT:	22,1 Knoten
SCHIFFSTYP:	Vollcontainerschiff
CONTAINERPLÄTZE:	2496 TEU
FAHRTGEBIETE:	West- und Südafrika, Arabischer Golf, Indien
AKTUELLER SCHIFFSNAME:	SAFMARINE ZAMBEZI

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



E.R. SCHIFFFAHRT

SEACLOUD HUSSAR



BAUWERFT:	Factoria de Naval Marin, Spanien
KIELLEGUNG:	Juli 2008 in Vigor / Spanien
ABMESSUNG:	136 m Länge - 17,20 m Breite - 5,65 m Tiefgang
SEGEL:	28 Segel, Segelfläche 2.800 m ²
KABINEN:	69 der Luxusklasse, davon 43 De-Luxe-Kabinen mit Dusche, 23 Junior-Suiten mit Veranda und 3 Owner-Suiten mit großzügiger Veranda sowie Bad mit Badewanne.

Factoria de Navel Marin meldete 2010 Konkurs an. Das Schiff blieb ein Traum, da es nie fertiggestellt wurde.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



TALANA

1965



BAUWERFT:	Deutsche Werft AG, Hamburg-Finkenwerder
ABMESSUNG:	156,10m L _ü a. - 20,50m B _ü a. - 9,15m Tg.
VERMESSUNG:	10.382 BRT - 13.500 DWT
IMO-NUMMER:	6523080
BESATZUNG & PASSAGIERE:	44 Mann und 12 Passagiere
1975:	umbenannt in „NIKOS“
1977:	umbenannt in „DA BAI SHU“
1992:	umbenannt in „WAN LONG“ und noch in Fahrt

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



MS FRIEDEN

1933/34



BAUWERFT:

Isherwood Arcform Ships Ltd.

1936:

vk. und umbenannt in LORD COCHRANE

1950:

vk. und umbenannt in FRIEDEN

1958:

vk. und umbenannt in MARTHA

1964:

vk. und umbenannt in BOSTON L

1966:

vk. und umbenannt in HELENE

1968:

vor Inhaca Island / Mozambique gestrandet und verschrottet

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



Nautische Geräte



v.l.n.r.

PEILAUFSATZ	um 1930
PEILAUFSATZ	um 1930
PEILAUFSATZ	C. Plath für Kugelkompass um 1935
FERNROHR	englisch – spätes 19. Jahrhundert
KOMPASS	flüssigkeitsgedämpft mit kardanischer Aufhängung, spätes 19. Jahrhundert
ROLLIG RULE	Parallel-Lineal um 1920
WAL ZÄHNE	(das Elfenbein der Meere)

**DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.
FREUNDLICHE LEIHGABE VON**



Nautische Geräte



v.l.n.r.

TROCKENKOMPASS

Ludolph

SCHIFFSUHR

“Smith” um 1930

OKTANT

19. Jahrhundert

POSITIONSLAMPEN

1930er Jahre

DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



Nautische Geräte



v.l.n.r.

LOGPROPELLER

**SEEZEICHEN-
LATERNE**

HARPUNEN-LOG

TROCKENKOMPASS

TROCKENKOMPASS

HECKLICHT

Pintsch & Bamag um 1910

“Walkers” Mitte 19. Jahrhundert

“FR Rosebrock, Bremerhaven” um 1900

um 1860

doppelt – um 1930

DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



Kreuzfahrten

Der Hapag-Schnelldampfer „Deutschland“ (1900 - 1925)



Gezeigt werden vom Schiff u. a. an Bord verwendetes Geschirr der 2. Klasse, ein Briefkopf mit dem Stahlstich des Schiffes und ein Glas aus der 1. Klasse. Auch die Besteckteile sind zeitgenössisch für dieses Schiff. Eine kleine Rarität auch die Souvenirtasse aus Cuxhaven (die 1. Klasse-Passagiere bestiegen erst hier das Schiff). Wozu das Glasteil mit der Zeichnung des Schiffs diente, entzieht sich unserer Kenntnis.

**WEITERE INTERESSANTE INFORMATIONEN ZU DEN EXPONATEN UND DEREN GESCHICHTE
FINDEN SIE AUF: WWW.MARITIMES-ATLANTIC.DE**

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

**FRAU PETRA UND
DR. STEFAN BEHN**

Kreuzfahrten

mit der "ARIADNE" der HAPAG 1956 – 1958



Die luxuriöse Ausstattung spiegelt sich besonders in den ausgestellten Porzellanteilen wider, die teilweise exklusiv für dieses Schiff produziert wurden. Die Prospekte waren für die damalige Zeit äußerst aufwendig gestaltet. Das von der Flensburger Modellbaufirma Wagner gebaute Modellschiff gehört zu den großen Raritäten. Originell, die aus Kunststoff gefertigte Tasche mit Badutensilien, wie sie an die Passagiere verteilt wurde. Immerhin wurde mit diesem Schiff der Grundstein für die spätere erfolgreiche Etablierung der „Europas“ gelegt.

**WEITERE INTERESSANTE INFORMATIONEN ZU DEN EXPONATEN UND DEREN GESCHICHTE
FINDEN SIE AUF: WWW.MARITIMES-ATLANTIC.DE**

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

**FRAU PETRA UND
DR. STEFAN BEHN**

Nautische Geräte



v.l.n.r.

LOGUHR

mit Schwungrad und Logpropeller "C. Plath" um 1920

**STEWINSCHLOSS-
PISTOLE**

ANKERLICHT

im Kasten

SCHIFFSSCHRAUBE

um 1920

DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



Kreuzfahrten

Frühe Kreuzfahrten mit der HAPAG (1891 - 1914)



Gezeigt werden aus dieser Zeit einige charakteristische Geschirr- und Besteckteile. Das Kartenspiel und der Anschreibeblock stehen für die Bordzerstreuung. Besonders aufwendig gestaltet waren damals schon die Werbebroschüren. Eine absolute Rarität stellt der Prospekt für die „Weltreisen 1915“ dar, die wegen des Ersten Weltkrieges (1914 - 1918) nie durchgeführt wurden. Das aufwendige Album „Mittelmeerfahrten“ erhielten alle Passagiere als Andenken.

**WEITERE INTERESSANTE INFORMATIONEN ZU DEN EXPONATEN UND DEREN GESCHICHTE
FINDEN SIE AUF: WWW.MARITIMES-ATLANTIC.DE**

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

**FRAU PETRA UND
DR. STEFAN BEHN**

Nautische Geräte



v.l.n.r.

SCHIFFSGLOCKE

1811

TAUCHERSCHUHE

“Flint” um 1900

PEILSCHEIBE

um 1930

**MASCHINENTELE-
GRAF**

einer Barkasse um 1940

FALTPROPELLER

für Segelschiffe

DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



MS CASSEL

1922



STAPELLAUF: 21. Januar 1922

VERMESSUNG: 6.047 BRT

1926: zusammen mit der Deutsch-Australischen DG übernommen

1940: in Surabaya (Niederländisch-Indien) beschlagnahmt und als MENDANAU vom neuen Eigner NV Stoomvaart Mij 'Nederland', Amsterdam, eingesetzt

1940: im Atlantik von dem deutschen U-Boot U-752 versenkt.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



Kreuzfahrten

mit der "HANSEATIC" der Hamburg Atlantik Linie
(1958 - 1966)



Eine besondere Rarität stellt die Kunststofftasche aus dem Jahr 1958 dar. Sie wurde an die Reisenden der ersten Klasse als Andenken verteilt. Das von Wagner in Flensburg gebaute Modell konnte an Bord erworben werden. Die Howaldtswerke stellten in ihrem Jahresbericht 1958 die Leistungen am Schiffsumbau heraus. Das „Hamburger Abendblatt“ war mit einer Funkausgabe an Bord präsent. Sie brachte den Reisenden die jeweils neuesten Nachrichten aus aller Welt und von zu Hause. Ein Rasierwasser mit Namen „Hanseatic“ zeugt vom hohen Ansehen der Marke.

**WEITERE INTERESSANTE INFORMATIONEN ZU DEN EXPONATEN UND DEREN GESCHICHTE
FINDEN SIE AUF: WWW.MARITIMES-ATLANTIC.DE**

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

**FRAU PETRA UND
DR. STEFAN BEHN**

Spreestein

1957



BAUWERFT:	Bremer Vulkan, Bremen-Vegesack 1957
ABMESSUNG:	126,02 m L _{üa.} - 16,00 m B _{üa} - 7,58 m Tg.
VERMESSUNG:	4.913 BRT - 6.725 NRT
LADEGESCHIRR:	13 herkömmliche Ladebäume und 3 Schiffskräne
BESATZUNG:	33 Mann

Die als Spreestein-Klasse bezeichnete Schiffsklasse ist eine Baureihe von sechs Frachtschiffen des Norddeutschen Lloyd (NDL).

Die ‚Spreestein‘ wurde 1999 abgebrochen.

**DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.
FREUNDLICHE LEIHGABE VON**



Nautische Geräte



v.l.n.r.

**MASCHINEN-
TELEGRAF
CHRONOMETER
SEEZEICHEN-
LATERNE**

Empfänger im Maschinenraum, japanisch um 1930
VEB Glashütter Uhrenbetriebe (GUB) Nr. 4640
AGA um 1950

**DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.
FREUNDLICHE LEIHGABE VON**



AS VALENTIA

2009



ABMESSUNG:	189,99 m L _ü a. - 32,26 m B _ü a - 11,30 m Tg.
TRAGFÄHIGKEIT:	56.785 TDW summer - BRZ / NRZ 32.929 / 19.132
GESCHWINDIGKEIT:	14,20 Knoten
HAUPTMASCHINE:	MAN-B&W 6S50 MC-C MK7; 9480 kW at 127 r/min
LADERÄUME/LUKEN:	5 holds / 5 hatches
KRÄNE:	4 Kräne je 30 tons
BAUWERFT:	Taizhou Catic Shipbuilding Heavy Industry Ltd., China
KLASSE	Germanischer Lloyd
TYP:	Handymax - Massengutfrachter - Bulker*

*Handymax-Bulker sind Massengutfrachter in der Größenordnung
40.000 – 59.999 tdw

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



PETSCHILI

1903



BAUWERFT:	Blohm + Voss, Hamburg
REEDEREI:	F. Laeisz, Hamburg
VERMESSUNG:	3087 BRT - 115,63 m L $\ddot{u}$ a. - 14,40 m Breite - 6,91 / 7,24 m Tiefgang
STAPELLAUF:	3. M $\ddot{a}$ rz 1903, Jungfernfahrt 15. Juni 1903 nach Valparaiso / Chile
MASTFOLGE:	Fock-, Gro β -, Kreuz- und Besanmast / Masth $\ddot{o}$ he (Flaggenknopf): 58 m
SEGFELFL$\ddot{A}$CHE:	4.010 m 2 (34 / 31 Segel, 18 Rah-, 9(6) Stag-, 4 Vorsegel, 3 Besane)
HILFSANTRIEB:	keine

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



F. LAEISZ

Nautische Geräte



v.l.n.r.

RUDERRAD

TROCKENKOMPASS

KABINENLAMPE

BAROMETER

John Hastie um 1930

“C. Johansson Altona” Nr. 506

um 1900

DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFlich ERWORBEN WERDEN.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



mit dem HAPAG-Dampfer "IMPERATOR" (1913 - 1919)

mit dem HAPAG-Dampfer "IMPERATOR" (1913 - 1919)



Gezeigt werden vom Schiff die überaus aufwendigen Prospekte zur Indienststellung, der Geschäftsbericht, in dem die Entscheidung zum Bau der Schiffe bekanntgegeben wurde, und ein für die „Imperator“ gefertigter Sektkühler sowie eine Silberplatte. Eine besondere Rarität stellt das 1. Klasse-Besteck des französischen Herstellers Christofle dar, das sowohl mit dem Logo des Hotels Atlantic als auch der Hamburg Amerika Linie gezeigt wird (die Passagiere sollten sich vom Hotel zum Schiff gar nicht an neues Besteck gewöhnen müssen).

**WEITERE INTERESSANTE INFORMATIONEN ZU DEN EXPONATEN UND DEREN GESCHICHTE
FINDEN SIE AUF: WWW.MARITIMES-ATLANTIC.DE**

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

**FRAU PETRA UND
DR. STEFAN BEHN**

MS ELSE HUGO STINNES

1950



BAUWERFT: Howaldswerke Aktiengesellschaft Werk Hamburg
ABMESSUNG: 108,62 m Länge - 14,30 m Breite
TIEFGANG: 6,30 m

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

**HERRN
GEORG STINNES**

HANSA Australia und CHALLENGER

1993 und 2003



MS HANSA AUSTRALIA

BAUWERFT:	Samsung Heavy Industries, Seoul, Südkorea
WERFTABLIEFERUNG:	29.12.1993
ABMESSUNG:	243,0 m Lúa. – 32,2 m Breite – 11,7 m Tiefgang
TRAGFÄHIGKEIT:	43.510 tdw
CONTAINER-KAPAZITÄT:	3.424 TEU (Twenty-foot-Equivalent Units)
GESCHWINDIGKEIT:	23,2 Knoten

CHALLENGER

BAUWERFT:	Gdynia Shipyard S.A., Gdynia/ Polen
ABMESSUNG:	207 m Länge - 32,24 m Breite
TIEFGANG:	11,50 m
GESCHWINDIGKEIT:	22,20 Knoten
ABLIEFERUNG:	2003

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

Nautische Geräte



v.l.n.r.

OKTANT

SEXTANT

DOSENSEXTANT

SEXTANT

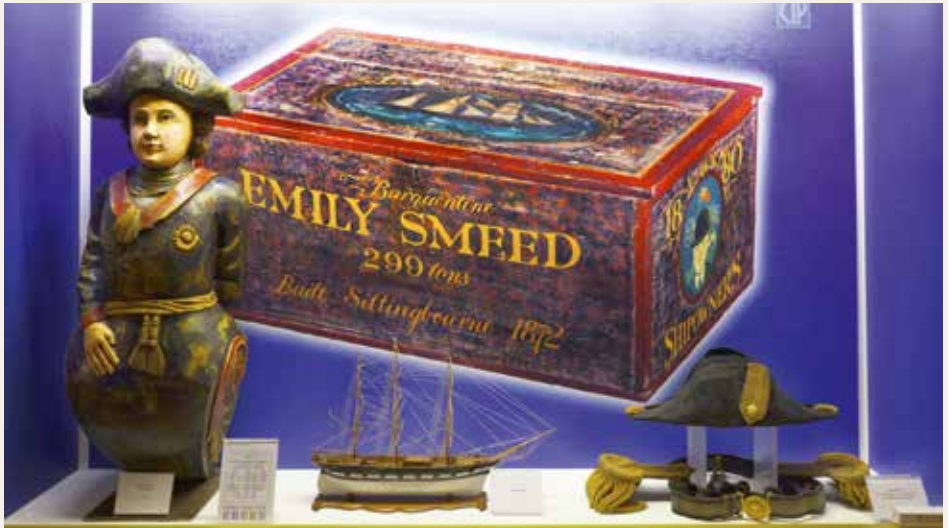
um 1950 (zur Landvermessung z. B. bei Expeditionen)

DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



Nautische Geräte



v.l.n.r.

GALLIONSFIGUR

SEGELSCHIFF

EPAULETTEN

(Nachbau) um 1900

als Takelage Modell

mit Mütze und Gürtel (Schulterstücke einer Uniform)

DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFILICH ERWORBEN WERDEN.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



Nautische Geräte



v.l.n.r.

BAROMETER

YACHTKOMPASS

CHRONOMETER

WAL ZÄHNE

SEXTANT

“C. Plath” um 1960

“John Bruce & Sons, Liverpool” Nr. 2358
(das Elfenbein der Meere)

“Hezzanith” Nr. 775

DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



TAUSALA SAMOA

1969



BAUWERFT:	Flender-Werke A.. G., Lübeck-Siems
KIELLEGUNG:	16.06.1969
STAPELLAUF:	18.11.1969
ABMESSUNG:	153,27m Lüa. - 144,02m L. reg. - 22,92m Büa. - 13,52m H.
VERMESSUNG:	10.743 BRT - 6.868 NRT - 13.956 tdw - 10,01m Tg.
LADEGESCHIRR:	2 x 75t Stülckenbäume
BESATZUNG:	53 Mann und 4 Personen
1984:	vk. an Samocean Ltd., Apia / Samoa
1991:	vk. an Freedom Investments Corp., Panama
2008:	in Alang / Indien auf den Strand gesetzt und abgebrochen

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



Nautische Geräte



v.l.n.r.

WALKER LOG

um 1930

24 STUNDEN UHR

B-UHR

russisch (Beobachtungsuhr)

CHRONOMETER

russisch, Nr. 19452

POSITIONSLAMPE

Steuerbord um 1930

DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



Kreuzfahrten

mit der TS "HAMBURG" der Deutsche Atlantik Linie
(1969 – 1973)



Das Schiff wurde vom bekannten Hamburger Porzellanhaus Lattorf ausgestattet. Nach dem Konkurs der Reederei wurden die Restbestände in Hamburg verkauft. So haben sich große Teile des Geschirrs in der Stadt erhalten. Auch die Gläserserie von Rosenthal ging den gleichen Weg. Das von der Flensburger Firma Wagner gebaute Studienmodell zeigt das Schiff noch mit einem Schornstein, wie er von der konkurrierenden Werft Blohm + Voss angeboten wurde. Die kleine Tischglocke war ein beliebtes Abschiedsgeschenk für die Passagiere. Viele der grafischen Arbeiten an Bord gestaltete die Künstlerin Katja Hassler.

**WEITERE INTERESSANTE INFORMATIONEN ZU DEN EXPONATEN UND DEREN GESCHICHTE
FINDEN SIE AUF: WWW.MARITIMES-ATLANTIC.DE**

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

**FRAU PETRA UND
DR. STEFAN BEHN**

Kreuzfahrten

mit Schiffen der Albert Ballin-Klasse der HAPAG (1923 - 1939)



Gezeigt werden von den Schiffen dieser Klasse diverse Porzellanteile sowie äußerst seltene Gläser. In der 1. Klasse gab es als Höhepunkt der Überfahrt einen „Glockenabend“, bei dem die Passagiere als Souvenir eine kleine Messingglocke erhielten. Besonders selten ist das Porzellan der englischen Firma Spode, das speziell für die 1. Klasse dieser Schiffe angefertigt wurde (normalerweise belieferten nur deutsche Hersteller deutsche Schiffe). Eine Porzellantasse wurde ungewöhnlicherweise mit Bild des Schiffes angefertigt. Es ist unklar, ob sie als Souvenir an Bord verkauft wurde oder ob sie zum regulären Geschirr gehörte.

WEITERE INTERESSANTE INFORMATIONEN ZU DEN EXPONATEN UND DEREN GESCHICHTE FINDEN SIE AUF: WWW.MARITIMES-ATLANTIC.DE

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

**FRAU PETRA UND
DR. STEFAN BEHN**

Nautische Geräte



v.l.n.r.

POSITIONSLAMPE

Topplicht

OKTANT

“C. Weilbach”

KOMPASS

“C. Plath” mit Peilaufsatz “Ludolph” um 1930

OHRENSCHNECKE

“grünes Seeohr” (Verwendung in der Schmuckherstellung)

PEILAUFSATZ

“Ludolph”

FERNROHR

HAIFISCHGEBISS

DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



Nautische Geräte



v.l.n.r.

- TIEFENMESSER** (Seasounding Instrument)
- FERNROHR**
- SILBERSCHATULLE**
- BAROGRAPH** um 1940
- BERNSTEIN**
- 2 TASCHEN-**
- KOMPASSE**
- TROCKENKOMPASS** „C. Plath“
- WINKELMESSER** (zur Messung von Horizontalwinkeln in Seekarten)

DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.
FREUNDLICHE LEIHGABE VON



SANTA CRUZ

1972



BAUWERFT:	Flender Werken, Lübeck
ABMESSUNG:	148,60 m Lúa. - 21,70 m Búa. - 7,70 m Tg.
VERMESSUNG:	10.481 BRT - 6.348 NRT als Volldecker
BESATZUNG:	32 Mann
KADETTEN:	14 + 2 Ausbilder
1978:	verchartert an LLOYD BRASILEIREO, für 16 Monate als „LLOYD MELBOURNE“ eingesetzt
1980:	vk. nach Singapore, aber für drei Jahre zurück gechartert
1983:	umbenannt in „TURTLE BAY“
1986:	umbenannt in „UNIPUNA“
1994:	Schiff erreicht Alang / Indien zur Verschrottung

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



Nautische Geräte



v.l.n.r.

HECKLICHT

doppelt um 1930

KOMPASS

im Kasten

FERNROHR

englisch, um 1930

TROCKENKOMPASS

DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



ALIDA

2005



BAUWERFT:

J.J. Sietas KG Schiffswerft GmbH & Co., Hamburg

KLASSE:

Germanischer Lloyd

ABMESSUNG:

134 m Länge - 22 m Breite

TRAGFÄHIGKEIT:

11.390 DWAT

DEZEMBER 2007:

von der Reederei Jens-Peter Schlüter, Rendsburg, übernommen.
Unter britischer Flagge und dem Charternamen KATHERINE
BORCHARD im Liniendienst des Charterers Borchard Lines
(London <> Mittelmeer).

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



Peter Döhle

Schiffahrts-KG

Kreuzfahrten

mit den „EUROPAS“ der HAPAG-LLOYD AG (1981 - 2013)



Gezeigt wird von der „Europa“ (1981) das von Rosenthal gefertigte Geschirr aus dem Hauptspeisesaal (blauer Rand), dazu die im Zeitgeschmack gehaltenen Mokkatassen desselben Herstellers. Von der „Europa“ (1999) werden das sehr exklusive Geschirr mit dem Namenszug des Schiffes sowie das von Robbe & Berking gefertigte Besteck gezeigt. Legendär sind die Abendveranstaltungen zusammen mit der Illustrierten „Gala“ im Hamburger Hafen. Die Speisekarten spiegeln den jeweiligen Zeitgeschmack wider. Zum 10-jährigen Geburtstag des Schiffes gab es für die Gäste Kaviar auf einer alten Decksplanke. Auch die bei der Hapag immer schon beliebte Glocke taucht als Weihnachtsgeschenk wieder auf.

**WEITERE INTERESSANTE INFORMATIONEN ZU DEN EXPONATEN UND DEREN GESCHICHTE
FINDEN SIE AUF: WWW.MARITIMES-ATLANTIC.DE**

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

**FRAU PETRA UND
DR. STEFAN BEHN**

Nautische Geräte



v.l.n.r.

KUGELKOMPASS

W. Ludolph

TROCKENKOMPASS

in der Kiste C. Plath Nr. 2448

TROCKENKOMPASS

„Rosebrock“

**2 TASCHEN-
KOMPASSE**

TROCKENKOMPASS

W. Ludolph

**DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.
FREUNDLICHE LEIHGABE VON**



Nautische Geräte



v.l.n.r.

LOGUHR

KOMPASS

**KLEINER TROCKEN-
KOMPASS**

PRISMENAUFsatz

W. Ludolph mit Schwungrad und 2 Logpropellern
mit Lupe

für Kompass

**DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.
FREUNDLICHE LEIHGABE VON**



Silberschiffe

800er Silber



Die SCHEBECKE (links im Bild; auch Chebeke) ein im 18. Jahrhundert im Mittelmeer vor allem von Piraten und von der französischen Marine gefahrenes Segelschiff. Schebecken hatten einen Rumpf mit scharfem und über Wasser weit vorspringendem Bug und Heck. Daraus resultierte eine schlanke Rumpfform, die das Schiff sehr schnell und für Piraten attraktiv machte. Die Takelage bestand aus zwei, später auch drei geneigten Masten, an denen lateinische (dreieckige) Segel geführt wurden.

KORVETTEN (rechts im Bild) entstanden Mitte des 18. Jahrhunderts als unklassifizierte kleine, schnelle Kriegsschiffe mit geringem Tiefgang. Alle Geschütze waren auf dem offenen Hauptdeck aufgestellt. Aufgrund ihrer Geschwindigkeit und Wendigkeit wurden sie als Kurier- oder Aufklärungsschiffe verwendet. Viele Freibeuter benutzten Korvetten.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

**FRAU
KRETSCHMANN**

Nautische Geräte



v.l.n.r.

WINKELMESSER
MINI-OKTANT
REFLEXIONSKREIS
KLEINER KOMPASS
STAND

„Ed Sprenger, Berlin“ um 1940 II WK

18. Jahrhundert (auch Kreissextant genannt)

DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.
FREUNDLICHE LEIHGABE VON



Nautische Geräte



v.l.n.r.

POSITIONSLAMPE	Hecklicht
KABINENLAMPE	
POSITIONSLAMPE	Topplicht
KABINENLAMPE	
POSITIONSLAMPE	Hecklicht

DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.
FREUNDLICHE LEIHGABE VON



SANLORENZO 46 Steel



LÄNGE:	46,00 m
BREITE:	9,30 m
RUMPF / OBERBAU:	Stahl / Aluminium
ANTRIEB:	2x Caterpillar 3513B
GESCHWINDIGKEIT:	17 Kn
BRZ:	499 GT

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



Nautische Geräte



v.l.n.r.

SEXTANT	um 1800
TROCKENKOMPASS	„I.W. Noire & Co, London“
SILBERSCHIFF	(925 Sterlingsilber) „INREPID“ 12US22
TROCKENKOMPASS	im Holzgehäuse 19. Jahrhundert
HANDKOMPASS	im Holzkasten, frühes 19. Jahrhundert
FERNROHR	„Clarkson & Co, London“ 1909
FERNROHR	„Tele SCT“ um 1850

**DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFILICH ERWORBEN WERDEN.
FREUNDLICHE LEIHGABE VON**



Hafendampfschiffahrt AG (Hadag)

Hafenrundfahrten und Seebäderdienst von Hamburg nach Helgoland



Gezeigt wird von der „Jan Molsen“ stammendes Porzellan. Die im typischen Stil der 50er Jahre gestaltete Souvenirflasche wurde an Bord verkauft. Die Fahrgäste erhielten – wie schon in der Vorkriegszeit – an Bord eine Elbkarte, damit sie die Route verfolgen konnten. Zum Ausflugsprogramm in Hamburg gehört seit der Zeit um 1890 eine Hafenrundfahrt, die die Hadag bis heute durchführt. Die Gestaltung wechselt im Zeitgeschmack. Die Krawatte gehörte einst einem Hadag-Kapitän.

WEITERE INTERESSANTE INFORMATIONEN ZU DEN EXPONATEN UND DEREN GESCHICHTE FINDEN SIE AUF: WWW.MARITIMES-ATLANTIC.DE

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

**FRAU PETRA UND
DR. STEFAN BEHN**

Nautische Geräte



v.l.n.r.

**KLEINER KOMPASS
STAND**

SIGNALPISTOLE

FERNROHR

STADIMETER

WAL ZÄHNE

CHRONOMETER

POSITIONSLAMPE

spätes 19. Jahrhundert

um 1930 (Entfernungsmesser)

(das Elfenbein der Meere)

„W.G. Ehrlich, Bremerhaven“ Nr.1037

DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



GOLDENFELS

1937/38



ABMESSUNG:	155,47 m Lüa. - 18,69 m BÜa. - 9,49 m Tg.
VERMESSUNG:	7.862 BRT - 4.845 NRT - 10.505 tdw
ANTRIEB:	zwei 6-Zylinder doppeltwirkende Zweitakt-Dieselmotoren Bremer Vulkan, Bremen / MAN, Augsburg Typ: D 6 Zu 53 / 76, 7600 PSe / 210 UpM Typ: D 6 Zu 53 / 76, Vulcan-Getriebe / 86 UpM ein Propeller / ein Ruder / 16,0 Kn
BESATZUNG UND PASSAGIERE:	44 Mann und 12 Personen
SCHWESTERN- SCHIFFE:	EHRENFELS, REICHENFELS, KANDELFELS, KYBFELS, HOHENFELS, TANNENFELS, NEIDENFELS, MOLTKEFELS
STAPELLAUF:	31.05.1937

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



Weltreisen

mit der "RELIANCE" & "RESOLUTE" der HAPAG
(1927 - 1937)



Aus unserer Sammlung zeigen wir von diesem Schiff das 1. Klasse-Geschirr mit der charakteristischen blaugoldenen Randbordüre. Der Nachttopf erinnert daran, dass auch auf diesen Luxusschiffen in den 30er Jahren noch längst nicht alle Kabinen mit eigenem WC ausgestattet waren. Die Piratenpuppen waren ein beliebtes Souvenir für die Karibikreisenden aus Amerika. Auch 1930 – auf dem Höhepunkt der Weltwirtschaftskrise – wurde eine Weltreise veranstaltet. Die Sportmedaillen wurden an die Reisenden verliehen.

**WEITERE INTERESSANTE INFORMATIONEN ZU DEN EXPONATEN UND DEREN GESCHICHTE
FINDEN SIE AUF: WWW.MARITIMES-ATLANTIC.DE**

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

**FRAU PETRA UND
DR. STEFAN BEHN**

Kreuzfahrten

mit der "QUEEN MARY" der britischen Cunard Line
(1936 - heute)



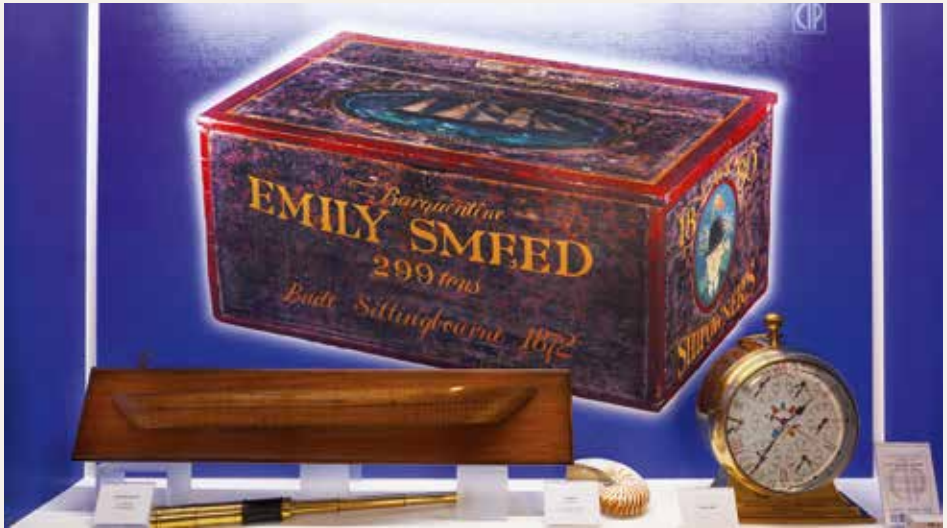
In der Ausstellung sehen Sie das bekannte kubische Geschirr aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg. Die Bakelit-Wasserkanne erinnert daran, dass auch in den 60er Jahren diese Schiffe noch keine Trinkwasserqualität aus dem Hahn hatten, sondern der Steward Trinkwasser bereitstellen musste. Legendar ist die Whisky-Auswahl in den Bars auf diesen Schiffen. Eine besondere Rarität stellt der Kabinenplan unmittelbar nach dem Umbau 1947 für den zivilen Einsatz dar. Das Schiffsbild auf Schmetterlingsflügeln stellt ein typisch britisches Souvenir dar.

**WEITERE INTERESSANTE INFORMATIONEN ZU DEN EXPONATEN UND DEREN GESCHICHTE
FINDEN SIE AUF: WWW.MARITIMES-ATLANTIC.DE**

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

**FRAU PETRA UND
DR. STEFAN BEHN**

Nautische Geräte



v.l.n.r.

HALBMODELL

eines Schiffes mit Spantenriss

FERNROHR

„Prinz Heinrich“

NAUTILUS

„auch Perlboot“ (im Meer lebender Kopffüßer mit selbstgebildeter Außenschale)

WELTZEITUHR

DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



Kreuzfahrten

mit der „QUEEN ELIZABETH 2“ der Cunard Line (1967 - 2008)



Der Ascher in Kunststoff aus der Frühzeit des Schiffes spiegelt den typischen Zeitgeschmack der Swing Sixties wider. Die Zigarettendose wurde auf der Jungfernfahrt im Mai 1969 verkauft. Das mit dem blauen Rand versehene Porzellan war das Alltagsgeschirr an Bord in den 80er und 90er Jahren. Die Kosmetiktasche in Kunstleder erhielten die 1. Klasse-Passagiere. In der Schlusszeit war das Schiff so beliebt, dass es sogar ein Zertifikat für die an Bord eingesetzten Lotsen gab. Die Druckerzeugnisse spiegeln den jeweiligen Zeitgeschmack wider. Das in Kunststoff geprägte Bild des Schiffes ist ein passendes Souvenir.

WEITERE INTERESSANTE INFORMATIONEN ZU DEN EXPONATEN UND DEREN GESCHICHTE FINDEN SIE AUF: WWW.MARITIMES-ATLANTIC.DE

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

**FRAU PETRA UND
DR. STEFAN BEHN**

LINDENFELS

1955



ABMESSUNG: 140,62m Lüa. - 17,89m BÜa. - 10,39m H.

VERMESSUNG: 6.612 BRT - 4.526 NRT - 8.7150 TDW - 8,03m Tg.

**BESATZUNG UND
PASSAGIERE:**

42 Mann und 12 Personen

LADEGESCHIRR:

1x 120t Stülckenbaum - 1x 30t Stülckenbaum - 1x 15t Ladebaum -
4x 5t Ladebäume - 8x 3-5t Ladebäume - 2x 2t Ladebäume -
1x 1t Ladebaum

KIELLEGUNG: 30.10.1954 bei H.C. Stülcken & Sohn, Hamburg

10.10.1955: Ablieferung an die Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft "Hansa",
Bremen

1972: vk. und umbenannt in „SILVER SEAGULL“

1979: in Kaohsiung / Taiwan zum Abbruch eingetroffen

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



Nautische Geräte



v.l.n.r.

SIGNALPISTOLE

**2 STEINSCHLOSS-
PISTOLEN**

SEXTANT

**KLEINER KOMPASS
STAND**

LOGUHR

mit Bajonett
„KH“

„W. Ludolph, Bremerhaven“ und Logpropeller um 1930

**DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFILICH ERWORBEN WERDEN.
FREUNDLICHE LEIHGABE VON**



Nautische Geräte



v.l.n.r.

SEXTANT

um 1890

CHRONOMETER

„Friedrich & Co, Hamburg“ Nr. 3029

TROCKENKOMPASS

„G.King, Boston“

OKTANT

„Spencer“ 18. Jahrhundert

DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



Nautische Geräte



v.l.n.r.

TIEFENMESSER	(Seasounding Instrument)
SCHIFFSAPOTHEKE	um 1860
BAROMETER	
BAROGRAPH	um 1940
BAROMETER	kardanisch aufgehängt

**DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.
FREUNDLICHE LEIHGABE VON**

PAGANELLA

2009



BAUWERFT: Yangfan Shipyard, China

SCHIFFSTAUF: 29. August 2009

ABMESSUNG: 182,20m L. - 31,50m B. - 8,75m Tg.

GESCHWINDIGKEIT: 20 Kn

KLASSE: Germanischer Lloyd

TYP: Pure Car and Truck Carrier (PCTC)

Das Schiff fhrt im Langzeitcharterdienst für die Reederei CSAV
Compaaa Sud Americana de Vapores unter dem Charternamen CSAV
RIO ILLAPEL.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



F. LAEISZ

Nautische Geräte



v.l.n.r.

U-BOOT-TURM

SEXTANT

KOMPASS

FERNROHR

um 1950 (als Getränke-Bar)

„C. Plath“ II WKNr.4052

„W. Ludolph“

DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



CAP FRIO

1955



BAUWERFT:	Flender-Werke AG, Lübeck
REEDEREI:	Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft Eggert & Amsinck
ABMESSUNG:	139,54 m Länge - 18,70 m Breite - 7,686 m Tg. - 11,630 m H.
TRAGFÄHIGKEIT:	8160 t
ANTRIEB:	MAN K8Z 78 / 140A einf. wirk. Zweitakt-Dieselmotor 7200 PS bei 115 Upm
GESCHWINDIGKEIT:	17,0 Kn

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

HAMBURG  SÜD

STATSRAAD LEHMKUHL

1914



BAUWERFT: Joh. C. Tecklenborg AG, Bremerhaven

REEDEREI: Deutscher Schulschiff-Verein

SEGELFLÄCHE: 2.026 m² (22 Segel)

MASTHÖHE: 53 m

MASTFOLGE: Fock-, Groß- und Besanmast

Am Vorabend des Ersten Weltkrieges unter dem Namen GROSS-HERZOG FRIEDRICH AUGUST in Dienst gestellt.

1923: verkauft nach Norwegen, seitdem STATSRAAD LEHMKUHL

1978: von der Stiftung Segelschiff Statsraad Lehmkuhl übernommen

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

**HERRN
FRED WEDELL**

SANLORENZO 46 Steel



LÄNGE:	46,00 m
BREITE:	9,3 m
RUMPF/OBERBAU:	Stahl/ Aluminium
ANTRIEB:	2x Caterpillar 3512B, 2x 2,040HP (1500 kW) 1600 rpm
GESCHWINDIGKEIT:	17 Kn

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



Nautische Geräte



v.l.n.r.

CHRONOMETER

„Olysse Nardin, Suisse“ Nr. 4276

CHRONOMETER

„Wempe, Hamburg“

CHRONOMETER

„W. Bröcking, Hamburg“ Nr. 1934

DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFlich ERWORBEN WERDEN.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



ORANJELAND

1969



ABMESSUNG: 155,52m Lüa. - 24,08m Búa. - 12,70m Tg.

VERMESSUNG: 11.327 BRT - 16.040 DWT

**BESATZUNG UND
PASSAGIERE:** 42 Mann und 12 Personen

BAUWERFT: Blohm & Voss AG, Hamburg

REEDEREI: GLOBUS REEDEREI GmbH, Hamburg

13. AUGUST 1974: vor der Hafeneinfahrt von East London auf Felsen gelaufen und auseinandergebrochen.

Da eine Bergung nicht möglich war, wurde das Schiff im November 1974 zum Totalverlust erklärt und ist heute bei 33° 01,25' S, 27° 55,50' E ein beliebtes Tauchziel in 7 bis 9 m Tiefe.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



Kreuzfahrten

mit der „QUEEN MARY 2“ der Cunard Line (2003 - heute)



Zu sehen sind in der Vitrine diverse Porzellanteile aus den Anfangsjahren des Schiffes. Der Wein wurde von der Werft zur Übergabe des Schiffes abgefüllt. Die Plakette dokumentiert den Erstanlauf der „Queen Mary 2“ 2004. Die Marzipantorte für den ersten QM2-Tag in Hamburg ist eine kleine Rarität.

**WEITERE INTERESSANTE INFORMATIONEN ZU DEN EXPONATEN UND DEREN GESCHICHTE
FINDEN SIE AUF: WWW.MARITIMES-ATLANTIC.DE**

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

**FRAU PETRA UND
DR. STEFAN BEHN**

MS ATLAS HUGO STINNES

1955



BAUWERFT:	Atlas-Werke AG., Bremen
REEDEREI:	Hugo Stinnes Transocean Schiffahrt GmbH
SCHWESTERSCHIFF:	MS „NORA HUGO STINNES“
LÄNGE ÜBER ALLES:	101,00m
BREITE:	14,40 m (zwischen den Spanten) 4200 dwt BRT 2900
GESCHWINDIGKEIT:	13 sm/h
13. NOVEMBER 1969:	Das Schiff ist vor der Küste der Elfenbeinküste / Westafrika gesunken.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

**HERRN
GEORG STINNES**

Nautische Geräte



v.l.n.r.

HANDKOMPASS	Holz, frühes 19. Jahrhundert
PEILSCHEIBE	um 1850
TROCKENKOMPASS	im Zinkgehäuse, 19. Jahrhundert
LOGUHR	elektrisch, um 1920
HANDKOMPASS	im Holzkasten, 19. Jahrhundert
SEXTANT	russisch, um 1930 Nr. 239
YACHTKOMPASS	im Messinggehäuse 19. Jahrhundert

**DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.
FREUNDLICHE LEIHGABE VON**



PREUSSEN

1902



BAUWERFT:	Joh. C. Tecklenborg, Geestemünde
REEDEREI:	F. Laeisz, Hamburg
STAPELLAUF:	7. Mai 1902
JUNGFERNREISE:	31. Juli 1902 nach Iquique, Chile
VERMESSUNG:	147 m Lúa., 16,34 m Breite, 8,26 m Tiefgang
SEGL:	47 mit einer Segelfläche von 6.806 m ²
GESCHWINDIGKEIT:	max. 20,5 Kn

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



HOTEL ATLANTIC
HAMBURG

Nautische Geräte



v.l.n.r.

**SEENOT-RETTUNGS-
KANONE**

**HAFENMEISTER
FERNROHR**

„C.C. Calbraith & Son“ um 1930 (zum Schießen von Bergungsleinen)

**DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.
FREUNDLICHE LEIHGABE VON**



Kreuzfahrten

mit der „SS UNITED STATES“ der United States Line
(1952 - 1969)



Die Vitrine zeigt diverse Speisekarten und Tagesprogramme des Schiffes. Überwiegend wurde das Schiff in der Linienfahrt eingesetzt, machte aber in der Wintersaison auch Karibikkreuzfahrten. Die amerikanische Zeitschrift „Newsweek“ berichtete zur Indienstellung des Schiffes. Die Krawatte wurde von der Besatzung an Bord getragen. Spielkarten gaben nahezu alle Passagierschiffsreedereien heraus. Auch Bonbondosen erfreuten sich breiter Beliebtheit. Puzzle sind dagegen deutlich seltener.

**WEITERE INTERESSANTE INFORMATIONEN ZU DEN EXPONATEN UND DEREN GESCHICHTE
FINDEN SIE AUF: WWW.MARITIMES-ATLANTIC.DE**

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

**FRAU PETRA UND
DR. STEFAN BEHN**

Nautische Geräte



v.l.n.r.

**MASCHINEN-
TELEGRAF**

OKTANT

SEXTANT

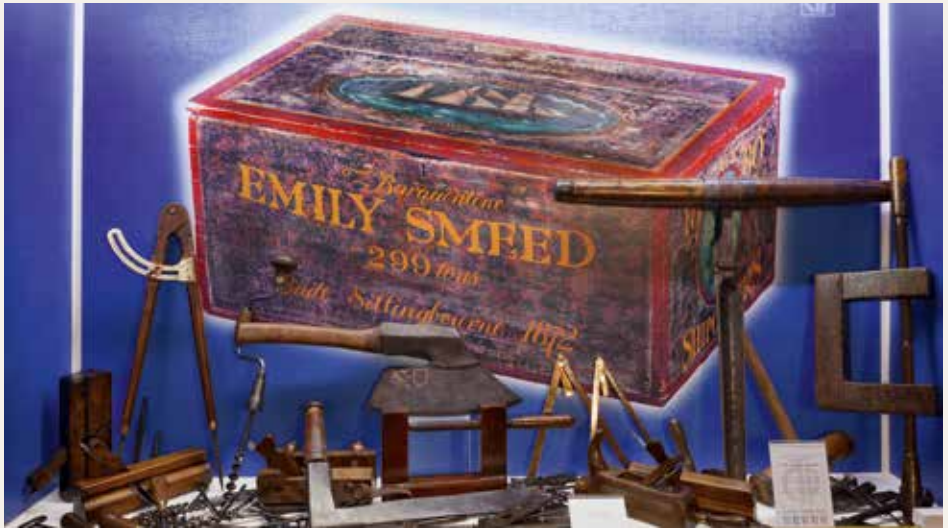
SCHIFFSGLOCKE

Empfänger, Hersteller: „Bendix“
„Blachford, London“ frühes 19. Jahrhundert
um 1900

**DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFlich ERWORBEN WERDEN.
FREUNDLICHE LEIHGABE VON**



Nautische Geräte



v.l.n.r.

**WERKZEUGE DES
SCHIFFSZIMMER-
MANNS**

**DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.
FREUNDLICHE LEIHGABE VON**



Kreuzfahrten

mit den „Monte“-Schiffen der Hamburg-Süd (1925 - 1945)



In der Vitrine sehen Sie eine größere Zahl von Porzellanstücken, wie sie vermutlich an Bord verwendet wurden (leider sind die Aufzeichnungen über das an Bord verwendete Porzellan nur sehr marginal, Fotos geben aber Hinweise). Das ausgestellte Besteck stammt von einem britischen Antikmarkt. Vermutlich wurde es auf dem britischen Truppentransporter „Empire Windrush“ (ex „Monte Rosa“) verwendet. Die Speisekarten waren sehr einfach gestaltet. Das Menüangebot war echte Hausmannskost. Besonders schön gestaltet waren die Deckblätter der kleinen Einzelprospekte. Sie sind heute ein beliebtes Sammelobjekt. Mützenbänder verteilte die Hamburg Süd gerne als Andenken.

WEITERE INTERESSANTE INFORMATIONEN ZU DEN EXPONATEN UND DEREN GESCHICHTE FINDEN SIE AUF: WWW.MARITIMES-ATLANTIC.DE

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

**FRAU PETRA UND
DR. STEFAN BEHN**

Bayernstein

1955



BAUWERFT:	Bremer Vulkan Werft
TYP:	Kombifrachter mit 19 Ladebäumen und 6 Luken, ausgerüstet mit Einrichtungen für 87 Passagiere erster Klasse
VERMESSUNG:	8.999 BRT
ABMESSUNG:	163,91 m Lúa - 19,40 m Breite - 7,98 m Tiefgang
ANTRIEB:	8 Zyl. Diesel MAN – Vulkan 18400 PS 21 Kn
SCHWESTERN-SCHIFF:	HANNOVER
1957:	Sonderbriefmarke zum Tag der Deutschen Seefahrt
1967-1978:	als “Oriental Lady” für die Malaysia Overseas Hong-Kong-Lines, Liberia im Dienst
1979:	Abwrackung

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



Nautische Geräte



v.l.n.r.

TERMOGRAPH

LOGUHR

**TORPEDOFLASCHEN-
POST**

**BATHYTHERMO-
GRAPH**

mit Propeller auf Holzplatte

(Flaschen in ‚Torpedoform‘ hergestellt für die Nutzung als Flaschen-
post)

um 1960

**DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFILICH ERWORBEN WERDEN.
FREUNDLICHE LEIHGABE VON**



mit „AIDA“ (1996 bis 2013)

mit „AIDA“ (1996 bis 2013)



**WEITERE INTERESSANTE INFORMATIONEN ZU DEN EXPONATEN UND DEREN GESCHICHTE
FINDEN SIE AUF: WWW.MARITIMES-ATLANTIC.DE**

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

**FRAU PETRA UND
DR. STEFAN BEHN**

MS SEA CLOUD I

1931



BAUWERFT:	Germaniawerft Kiel
BRUTTORAUMMASS:	ca. 4.200
ABMESSUNG:	135,7 m Länge - 17,2 m Breite
TIEFGANG:	5,65 m
HÖHE:	48 m (des Großmastes über Deck)
ANTRIEB:	Diesel-Elektro-Antrieb (4920 KW installierte Leistung)
SEGEL:	27 Segel, Segelfläche 3.975 m ²
SCHIFFSTYP:	Viermastbarkrigg – Kreuzfahrtschiff, zugelassene Passagierzahl: 136 – Crew: max. 90

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



Gorch Fock II

1958



WERFT:	Blohm & Voss, Hamburg
TYP:	Bark, Stahlrumpf
LÜA X B X T:	89,3 m x 12 m x 5 m
VERDRÄNGUNG:	1760 ts
GRÖSSTE RAHLÄNGE:	23 Segel mit insgesamt 1952 m ²
HÖHE:	24 Meter
HILFSMOTOR:	Großmast über Wasserlinie 45,3 m
GESCHWINDIGKEIT:	800 PS (später 1.660 PS)
BESATZUNG:	max 16 Kn (unter Segel) un max. 13,7 Kn (unter Motor) 69 Mann Stammbesetzung, 200 Offiziers- und Unteroffiziersanwärter

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

**HERRN
FRED HARTMANN**

Nautische Geräte



v.l.n.r.

TROCKENKOMPASS

„W. Ludolph“, groß

SILBERSCHIFF

CHRONOMETER

STEINSCHLOSS-

DOPPELLAUF-

PISTOLE

„Davis Instruments MFG Co, Baltimore“

WINDGESCHWINDIG-

KEITS-MESSGERÄT

Kaiserliche Marine um 1900

MINI-OKTANT

spätes 19. Jahrhundert

OKTANT

FERNROHR

DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON



Nautische Geräte



v.l.n.r.

SEXTANT

um 1900

REFLEXIONSKREIS

(auch Kreissextant genannt)

KOMPASS-VERIFIER

2. Hälfte des 19. Jahrhunderts (Gerät zur Feststellung der Abweichung der Richtung zum magnetischen Pol von der wahren Polrichtung (Missweisung))

BAROGRAPH

DIE EXPONATE KÖNNEN KÄUFLICH ERWORBEN WERDEN.

FREUNDLICHE LEIHGABE VON

